

FLÅMSBANA: 20 KILOMETER BAHNFABRT DURCH NORWEGENS ATEMBERAUBENDE NATUR

DIE FLÅMSBANA ZÄHLT ZU DEN STEILSTEN NORMALSPURIGEN ADHÄSIONS-EISENBAHNEN DER WELT. FÜNF VERSCHIEDENE BREMSSYSTEME SORGEN FÜR DIE SICHERHEIT DES BETRIEBES.

Die Reise vom Meeresniveau am Sognefjord in Flåm geht bis zur Gebirgsstation Myrdal auf 863 Meter über Meereshöhe, wo die Fjordlinie Anschluss an die Bergenbahn hat. Sie führt durch zwanzig, meist in Handarbeit vorgetriebene Tunnels in gebirgige Natur, an unzähligen riesigen Wasserfällen und eindrucklichen Ausblicken vorbei. Die Arbeiten für die ursprünglich für Gütertransporte konzipierte Bahn wurden 1923 begonnen und die Inbetriebnahme erfolgte am 1. August 1940. Die Elektrifizierung der Flåmsbana wurde 1944 fertig gestellt.

Und heute? Wird die Flåmsbana seit dem 1. Januar 1998 von der privaten Gesellschaft Flåm Utvikling gemeinsam mit Norges Statsbaner betrieben. Die Bahnstrecke ist eine wichtige Touristenattraktion Westnorwegens und wird entsprechend hauptsächlich von Touristen benutzt. 2013 fuhren über 718.000 Reisende mit der Bahn. *pt*

FOTO: PEIDER TRIPPI (P.TRIIPPI-SERVICES)





*Ausblick vom Hotel Vatnahalsen: Im Tandem
zwischen zwei NSB E18 (praktisch baugleich zu den schweizerischen
Re 460/465) pendelt der Zug zwischen Fjord und Gebirge.*